

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 17.12.14



anwesend: David* (ab 18:37, bis 19:44), Maximilian, Toni*, Benni, Ken, Patrick, Judith, Jenni, Anne*, Kevin, Daniel, Lennart St., Robert*,

fehlend: Lennart B.* (entschuldigt), Kenneth (entschuldigt), Georg (entschuldigt)

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Max, Nicole (ab 18:43), Victoria (FSR BioPharm, 18:53 bis 20:04)

Protokoll: Lennart St.

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18:33

TOP 1: PROTOKOLLE

Das Protokoll vom 26.11. wurde noch nicht überarbeitet. Lennart St. ist dafür zuständig.

Das Protokoll vom 10.12.14 ist fertig und wird unter Vorbehalt redaktioneller Änderungen zur Abstimmung freigegeben: **Wer ist dafür, das Protokoll zu bestätigen: 11/0/1 → zur Veröffentlichung freigegeben**

TOP 2: BERICHTE

StuRa (Patrick):

- Verwaltungsrat gewählt
- offene Ämter im Wahlausschuss
- Mindestlohnanpassung wurde beschlossen
- Gründung Kommission Internationale Studierendenwoche (Veranstaltungswoche die wegen Überschneidungen mit dem Campusfest eingestellt wurde)
- Haushalt: Antrag ChemSa-Untergstützung wurde vertagt, da Informationen fehlten.
 - wiederholte Kritik an der Arbeit des Ausschusses
- Lehramt: Referendariate in Sachsen haben jetzt zwei Einstelltermine pro Jahr

Prüfungskommission (Patrick):

- nicht öffentliches Gremium
- Ablauf des Ausschusses genügt den Vorgaben nicht, es kommt jedoch Bewegung in die Sache
- Ab sofort muss bei Nicht-Anrechnung von Modulen dies in der Prüfungskommission bestätigt werden
- Es wurden Statistiken über Durchfallquoten erstellt, diese sollen dem FSR bereit gestellt werden

FakRat (Daniel):

- Landespromotionsstipendien werden wieder eingeführt, Stückzahl ist jedoch sehr gering
- Gelder für Open-Access-Veröffentlichungen werden nächstes Jahr erhöht
- Verhandlungen mit Elsevier sind vorerst gescheitert
- MestReNova-Thema wurde vorgetragen, Vorschlag Freeware, Professoren zeigen Bereitschaft unlimitierte Lizenzen zu kaufen.

- Berufung Heine (nachfolge Kirchner) ist noch nicht unterschrieben, es gibt noch Verhandlungen wegen Fristen
 - PD Dr. Ernst wird zum SS nicht mehr da sein
- Trennung der StuKo Chemie wurde von den Professoren tendenziell abgelehnt

TOP 3: STELLUNGNAHME KATHOLIKENTAG

Victoria berichtet von der Diskussion im FSR BioPharm bezüglich unserer Ablehnung ihrer Stellungnahme. Der FSR BioPharm wurde von unserer Ablehnung überrascht.

Kevin entschuldigt sich für die verspätete Reaktion, die Entschuldigung wird von Patrick wiederholt. Patrick schlägt vor, dass die Sprecher auf Anfragen sofort antworten mit einem Hinweis auf eine inhaltliche Diskussion in der Sitzung. Jenni wiederholt die Kritik am langsamen Reagieren.

Patrick schlägt vor, dass die FSRä ein gemeinsames Grillen durchführen.

TOP 4: UPDATES

SQ¹-Module (Nicole):

- Fragen an den FSR:
- Was wollt ihr über eine SQ wissen?
 - Jenni: verschiedene Perspektiven. Patrick widerspricht.
 - Patrick: Was wird gelehrt?
 - Patrick: Wie wird es gelehrt?
- Was könnt ihr wichtiges über eine SQ sagen?
 - Judith schlägt vor, dass Antworten schriftlich gerichtet werden.
- Patrick schlägt vor, dass ein Vorschlag über den Verteiler zu schicken.
- Nicole wird für ihr

Schlüsselliste (Ken):

- in Zukunft bessere Führung nötig:
 - Jede Übergabe mit Zeuge notieren
 - Transpondernummer notieren.

StuKo Chemie (Ken):

- Liste der tatsächlichen Master-Module wurde bei Denecke angefragt, dieser hat noch nicht geantwortet
 - Lennart schlägt vor Herr Buß zu fragen

TOP 5: FINANZEN

- ErstiFahrt ist geregelt. Geld wurde bestätigt. Rückzahlung der Auslagen erfolgt sobald wie möglich.

TOP 6: LEITFADEN

Lennart St. hat heute morgen Anmerkungen zum Leitfaden zur guten Lehre geschrieben.

David wünscht sich, dass eine Anmerkung bezüglich des Diploms gestrichen werden soll. Lennart übernimmt diese. Kevin wünscht sich, dass der Berufsbezug korrigiert wird. Anne wünscht

¹ Schlüsselqualifikationsmodule sind ein fakultätsübergreifendes Angebot für Bachelorstudierende.

sich eine stärkere Kritik an Kompetenzen. Diese Änderungsvorschläge übernimmt Lennart nicht.

Aänderungsantrag Kevin: **Wer ist dafür, die im Text vorhandene Ablehnung einer Berufsausbildung durch die Universitäten zu streichen: 3/8/1 → abgelehnt**

Wer ist dafür den vorliegenden Kommentar zu den Leitlinien guter Lehre nach redaktioneller Überarbeitung an den Plenumsverteiler zu schicken: 8/0/3 → angenommen

TOP 7: CHEMSA

Finanzantrag wurde verschoben, da die Ausgabe von 150€ für Tee und Kuchen für die 20 Gäste bei der ChemSa nicht nachvollziehbar waren und keine aktuellen Daten vorlagen.

Der HHA hat die eigentümliche Konstruktion des Antrages zu verschulden.

Patrick schlägt vor, dass die Plenumsentsandten bei jeden Finanzantrag beim entsprechenden Plenum aktuelle Zahlen vorliegen haben und bei Abrechnungen immer jemand mit Finanzerfahrung anwesend ist.

Daniel klärt es noch heute.

TOP 8: CHEMIEDIDAKTIK

Frau Prof. Dr. Heimann interpretiert die Teilnahme an Praktika als Prüfungsvorleistung obwohl dies nicht in den Studiendokumenten der Fall ist.

Judith schlägt vor, dass alle weiteren Aktionen vom FSR und nicht von Jenni aus gehen.

Patrick schlägt vor, dass einen Brief an Frau Prof. Heimann zu schreiben in dem nicht an einem konkreten Beispiel gearbeitet wird. Auf diesen Brief soll sie möglichst schriftlich antworten. Eine weitere Kommunikation soll als Steigerung über den Dekan, den Prorektor und Rektorin laufen.

Der Brief soll im Januar erstellt werden. Erstellt wird der Text von Patrick, Judith korrigiert diesen. Bei der nächsten Sitzung wird diese korrigierte Version zum Beschluss vorgelegt.

TOP 9: SITZUNGSORT

Thema ist Verlegung des Sitzungsortes in einen anderen Raum wie den Glaskasten. Eine Verlegung wird kritisiert, da der FSR-Raum vielfältige Vorteile (PC, Getränkeversorgung, Akten) hat.

Wer ist dafür, Sitzungen mit erwarteter hoher Besucherzahl in einen Seminarraum zu verlegen: 3/8/1 → abgelehnt

TOP 10: NIGHTLINE

Thema im Sonderplenum. Nightline ist ein von Studierenden betriebenes Sorgentelefon. Sie haben finanzielle Schwierigkeiten. Jenni hat der Nightline angeboten, dass diese sich bei uns vorstellen und nach finanzieller Unterstützung fragen können.

Die Gelder werden nur für Werbung benötigt. Das Plenum kritisiert, dass sehr teure Werbemittel genutzt werden.

Sitzungsende: 20:31

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.